

Besuch des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes in der GS Wenzenbach

Plötzlich klopfte es an der Klassenzimmertür der beiden 3. Klassen. Es erschienen ein Mann und eine Frau, die die Kinder an unserer Schule noch nie gesehen hatten. Auffällig war nur, dass die Frau einen Blindenstock und einen gelben Aufnäher mit 3 schwarzen Punkten auf der Jacke hatte. Dies waren zunächst auch die einzigen Merkmale, an denen die 3.-Klässler erkennen konnten, dass die Frau sehbehindert ist. Mit zahlreichen Materialien und bewegenden, interessanten Erzählungen berichtete die Frau den Kindern, wie ein Leben ohne den Sehsinn gelingen kann. Die Schülerinnen und Schüler durften Einiges ausprobieren und jede Menge Fragen stellen: wie schreibt und liest man Briefe oder Emails, wie lernt man die Blindenschrift, was macht ein Blindenführhund, wie hilft man blinden Menschen am besten und Vieles mehr. Schließlich durften 2 Schüler auch noch ausprobieren, ein Glas mit kaltem oder heißem Getränk zu füllen, ohne dass es überläuft. Alle waren beeindruckt, mit welcher Lebensfreude und Offenheit diese Frau vor ihnen stand. Wir bedanken uns sehr für diesen tollen, informativen Besuch.

(Eva Wächter)



